



Mitten unter uns

Leben im Wandel



MITTEN IM DORF
JOHANNESKIRCHE RISSEN



Gemeindebrief Herbst 2025

Liebe Gemeinde,

die Erntezeit erinnert jedes Jahr aufs Neue daran, wie sehr Frucht und Gedeihen vom gelingenden Miteinander abhängen. Im Garten vor dem Haus steht ein alter Apfelbaum, der lange keine Früchte getragen hat – eingewachsen, fast vergessen. Doch in diesem Jahr ist etwas Besonderes geschehen: Engagierte Menschen haben ihn im Frühjahr befreit von allem, was ihn beschwert hat. Und ein junger Apfelbaum in der Nachbarschaft – entstanden aus einem achtlos weggeworfenen Apfel – hat zum ersten Mal geblüht. So konnte der alte Baum durch das Zusammenspiel mit dem jungen wieder Frucht bringen.

Vielleicht kann das ein Bild für das sein, was auch unter uns geschehen kann: Wenn wir mit den richtigen Menschen in Verbindung kommen, wenn wir einander Raum geben und Gutes teilen. Dann kann Neues wachsen. Ich erlebe das derzeit ganz konkret: In der Zeit, in der ich in Ihrer Gemeinde unterstützend dienen darf, habe ich viel Offenheit, Vertrauen und freundliche Aufnahme erfahren. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Möge Gott unsere Gemeinschaft und unsere Bemühungen um gelingendes Miteinander (auch im Kooperationsraum) segnen und auch in Zukunft viel Frucht wachsen lassen – im Glauben, in der Zusammenarbeit, im Miteinander.

Herzlich,
Ihre Pastorin Katrin Fischer



Liebe Rissenerinnen und Rissener!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, gehören Sie wahrscheinlich zu den Glücklichen, denen viermal im Jahr unser Gemeindebrief in den Hausbriefkasten gesteckt wird. Das ist leider nicht mehr selbstverständlich, denn obwohl sich ca. 75 Menschen aus Rissen regelmäßig auf den Weg machen, um den in handliche Kartons verpackten Gemeindebrief MITTEN UNTER UNS zu verteilen, sind wieder oder immer noch einige Straßenzüge nicht versorgt.

Termine, Informationen und Neuigkeiten aus der Gemeinde in alle Rissener Haushalte zu bringen, ist uns sehr wichtig. Wenn jemand aus Ihrem Bekanntenkreis oder Sie selbst also in der Nähe vom

- Grete-Neumann-Weg,
- dem westlichen Teil Tinsdaler Heideweg,
- Wedeler Landstraße 61/63/65 oder
- Hexentwiete/Hexenstieg/Langensaal/Röschdaalskoppel

wohnen und ein bis eineinhalb Stunden im Vierteljahr für einen "zweckgebundenen Spaziergang" Zeit haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (81 90 060 oder info@johannesgemeinde.de).

Weihnachtsbasar und Bücherflohmarkt am 1. Advent

Für den Weihnachtsbasar, der am **30. November** im Gemeindehaus seine Pforten öffnet, werden folgende Spenden erbeten:

- **Hochwertige Flohmarktartikel**, intaktes, gut erhaltenes Kinderspielzeug + Kinderbücher, Antikes, Geschirr, Gläser, Schmuck, Schals (keine Kleidung), Taschen, funktionstfähige Laptops, Tablets, Elektrokleinartikel, Schlitten, Weihnachtsdekoration und Bücher, die so gut erhalten sind, dass man sie auch im Bett lesen könnte.
- **Selbstgemachtes** wie Kekse, Marmeladen, Chutneys, Gebasteltes, Genähtes, Gesticktes und Gestricktes
- Zum Anfertigen der Adventskränze, die verkauft werden, wird **Grünzeug** benötigt: Eibe, Fichte, Kiefer, Kirschlorbeer, Tanne, Wacholder, ... Dies bitte (möglichst in Säcken verpackt) vom **17. – 23. November** auf der Kirchenwiese neben dem Schuppen an der Mauer ablegen.

Kuchen, Waffelteig, Salate und Pizza bitte am **30. November** (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus abgeben.

Alle Spenden können vom **24. – 28. November von 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr** im Gemeindehaus (Asmussenraum) abgegeben werden.

NEC HERBA CURAT NEC MALAGMA SED SERMO TUUS DOMINE SANAT OMNIA
(Weder Kraut noch Arznei heilt, sondern allein dein Gott der Herr)



seit über 50 Jahren in Rissen

ALTE APOTHEKE IN RISSEN Tel.: 81 22 03

pflanzliche homöopathische anthroposophische Arzneien

Alte Apotheke
in Rissen



Johannes dankt...

... den vielen fleißigen Helfenden am **Konfirmationswochenende**, besonders den **Teamern und Teamerinnen**! Ihr wart wie immer spitze!

... dem **Bläserchor, der Kantorei und Petra Müller** für die musikalische Gestaltung der Konfirmationen! Ohne euer Mitwirken wäre es nur halb so schön gewesen!

... **Imke und Joachim Dreesen** für den Gottesdienst an Himmelfahrt!

... **allen Mitwirkenden** zur Feier des Kooperationsraumes zu Pfingsten!

... **Johannes Baldenius** für die musikalische Begleitung beim Pride-Gottesdienst.

... **Annette Griffel** für ihren Einsatz im Phillip-Reemtsma-Haus in den letzten Monaten.

... **Pastorin Katrin Fischer und allen weiteren Pastores**, die in den letzten Wochen in unserer Gemeinde ausgeholfen haben.

... **allen Ehrenamtlichen**, die in den letzten Monaten das Netzwerk aufrechterhalten haben. Besonderer Dank gilt **Olaf Maertens** für die Koordination!

... **Ute Grümbel**, die nicht nur mit ihren Ideen zur feministischen Theologie unsere Gemeinde mitgestaltet hat und nun nach ca. 50 Jahren Rissen verlässt.

Seemann

& Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG www.seemannsoehne.de

Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62	Trauerzentrum Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
--	--	--	--	---

BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

aus Rissen - für Rissen!

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de



Liebe Friederike,

der Kirchengemeinderat bedauert, dass Du unsere Gemeinde zum 1. November verlassen wirst, und wünscht Dir und Deiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Du hast mit großer Freude und Kreativität die Arbeit mit Kindern in den Kitas gestaltet, hast bunte Familien-Gottesdienste gehalten, in denen die Kinder erfahren konnten, wie „Gottes Tisch“ aussieht und was einen Gottesdienst ausmacht. In den Kinderbibelwochen hast Du vielen Kindern einen Grundstein des Glaubens gelegt.

Als Vorsitzende des Kirchengemeinderates hast Du Dich in außergewöhnlichem Maß für die Renovierung unserer Kirche eingesetzt, die vielen Entscheidungen bezüglich des Ausbaus und der Gestaltung mit getroffen

und maßgeblich vorangetrieben. Den Künstlerwettbewerb für die Innenausstattung hast Du begleitet und zu einem ausgezeichneten Ende geführt.

Ein schwieriger Prozess war sicher, dass die Planungen zur Kooperation mit der Kirchengemeinde Blankenese nicht zu einem guten Ende geführt werden konnten. Doch auch an dieser Stelle hast Du Gestaltungskraft gezeigt, indem Du die Gemeinde in Richtung Wedel ausgerichtet hast.

Mit Weitsicht hast Du außerdem das Thema Nachhaltigkeit bearbeitet.

Du hast mit Deinem besonderen theologischen Gespür wunderbare Gottesdienste geleitet, Menschen zugehört, getauft, konfirmiert und beerdigt... alles, was im Verborgenen geschehen ist, können wir gar nicht genug würdigen.

Für Dein Wirken im Großen wie im Kleinen in den letzten elf Jahren in unserer Johannes-Kirchengemeinde sprechen wir Dir unseren großen Dank aus!

Der Kirchengemeinderat



Liebe Gemeinde,

mittlerweile wissen es vermutlich die meisten: ich werde zum 1. November die Johannes-gemeinde verlassen. Der Kirchenkreis hat mir eine feste Stelle im Vertretungspfarramt angeboten. Dieses Angebot habe ich angenommen, denn es bedeutet für mich die Möglichkeit, noch einmal ganz anders zu arbeiten.

Die letzten Jahre waren für mich stark durch Strukturprozesse bestimmt: z.B. die Reduktion von drei auf zwei Pfarrstellen, der Umgang damit, dass wir auch als Johannes-gemeinde weniger Geld für Personal und anderes zur Verfügung haben, die Veränderungen im Team, die Suche nach Kooperationsgemeinden und der Versuch, uns als Gemeinde nachhaltiger aufzustellen. Und dann gab es noch Corona und die damit verbundenen Herausforderungen. Und die Renovierung und Neugestaltung unserer Kirche.

Das war alles dran und ist es größtenteils noch. Ich habe immer einen großen Sinn darin gesehen, diese Themen voranzutreiben und mich einzubringen. Denn all das gehört zu den großen Zukunftsthemen, für die es m.E. gute Wege braucht. Gleichzeitig blieb dadurch weniger Raum fürs andere, das mir auch am Herzen liegt. Daher freue ich mich nun auf die neue Aufgabe.

Gleichzeitig fällt mir der Abschied nicht nur leicht. Die Johannes-gemeinde und damit auch Sie und Ihr wart 11 Jahre „meine Gemeinde“, der ich mich sehr verbunden gefühlt habe. Da ist Vieles, was schön und gut war:

Die Gespräche, die wir geführt haben auf Spaziergängen, anlässlich von Beerdigungen, nach dem Gottesdienst oder zwischendurch. Die Gottesdienste, die wir gemeinsam gefeiert haben, die Elbtaufen, Pfingstmontage im Klövensteen, Weihnachten im Stall, die Familienkirche, die Andachten in Krippe und Kita, wenn es nach intensivem und aufmerksamem Lauschen der Geschichte hieß „Bist Du schon fertig? Erzählst Du uns noch eine Geschichte?“ Da waren Taufen und Beerdigungen, die mich berührt haben, Donnerstagnachmittage, Kinderbibelwochen, das Laternelaufen um die Fischteiche, die Einschulungsfeiern am Iserberg, die KonfiZeit, die Arbeit in der AG Kirche und all das gemeinsame Tun im Kirchengemeinderat.

Für alles Gemeinsame und das Vertrauen danke ich Euch und Ihnen von Herzen.

Am **2. Advent, dem 7. Dezember**, werde ich um 10 Uhr im Gottesdienst von Propst Frie Bräsen entpflichtet. Ich würde mich freuen, wenn Ihr, wenn Sie mich dabei begleiten.

Bis wir als Familie in einem der umliegenden Stadtteile eine geeignete Wohnmöglichkeit gefunden haben, werden wir zunächst im Pastorat wohnen bleiben. Wer bei Haus- und Wohnungssuche unterstützen kann bzw. Ideen hat – herzlich gerne!

Für heute wünsche ich Euch und Ihnen und der Johannes-gemeinde als Ganzer Gottes reichen Segen und einen guten Übergang in das Neue, das jetzt kommt.

Seid behütet, Eure und Ihre

F. Felselt

Notfallseelsorge

Immer wieder gibt es Ereignisse im Leben, die die Welt still stehen lassen. Zum Beispiel bei einem plötzlichen Todesfall in der Familie, Suizid oder einem Unfall.

In solchen Momenten ist es gut, wenn jemand da ist, die ersten Stunden begleitet und mit aushält, was kaum alleine auszuhalten ist. Dieser Dienst nennt sich im kirchlichen Kontext *Notfallseelsorge*. Als Pastorin dieser Gemeinde gehöre ich auch zu dem Netzwerk der Notfallseelsorgenden und habe i.d.R. zweimal im Jahr für eine Woche das sogenannte Notfallseelsorgetelefon bei mir. Montags um 8 Uhr geht der Dienst los und dauert bis zum darauffolgenden Montag 7.59 Uhr. Klingelt in dieser Zeit dieses Handy, heißt das, dass sich für eine Familie das Schlimmste ereignet hat. Und für mich, dass ich innerhalb kurzer Zeit zu eben diesen Angehörigen fahren muss. Oftmals mit Polizeibeamten zusammen. Zu jeder Uhrzeit. Also auch nachts um 3.27 Uhr. Oder morgens um 10 Uhr. Egal wann, in dieser Woche bin ich permanent auf Stand-by. Um zu helfen, um auszuhalten, um da zu sein.

Im Oktober ist es soweit, ich habe das Handy vom 6. bis 13. Oktober und hoffe, dass in dieser Zeit nichts passiert. Wenn doch, lasse ich alles stehen und fahre los. Mit Gott an meiner Seite und der Hoffnung, dass die Welt sich auch für die Angehörigen wieder weiterdrehen wird.

Pastorin Julia Issa

Aktiv hoffen üben – drei Mutmach-Abende im November

An drei Abenden wollen wir mit Ihnen/Euch einen Weg gehen, der unser Verständnis für die unterstützenden Angebote unseres Glaubens weckt. Wir versuchen, die alltäglichen und körperlichen Dimensionen unseres Glaubens in leiblich-seelische Erfahrungen umzusetzen.

Am ersten Abend wollen wir uns als Teil der Schöpfung verstehen lernen. Gleichzeitig können wir uns als Mitgestaltende der Schöpfung entdecken.

Am zweiten Abend wollen wir uns mit unserer Wandlungsfähigkeit beschäftigen: über welche Kraftquellen verfügen wir; wie können wir uns verwandeln lassen?

Am dritten Abend werden wir uns dem zuwenden, was uns miteinander verbindet: dem Geist, in dem etwas geschieht. Wie finden wir die Balance zwischen „Ich“ und „Wir“?

Wir treffen uns an den drei Dienstagen **4., 11. und 18. November**, jeweils von **19 bis ca. 21 Uhr** im Rissener Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an bei Daniela Mottig, Tel 81 90 060, info@johannesgemeinde.de. Die Teilnahmekosten pro Abend betragen 5 €.

Ellen Kubitzka, Bewegungspädagogin und spirituelle Lehrerin

Bernd Schlüter, Pastor i.R. und Achtsamkeitslehrer



In den Jugendausschuss Kirchentag gewählt

Beim „Zukunftskongress junger Kirchentag“ am 24. Mai in Fulda wurde der neue Jugendausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentags gewählt. Der Ausschuss, bestehend aus sechs Menschen zwischen 16-26 Jahren aus ganz Deutschland, setzt sich für die Interessen junger Menschen beim Kirchentag ein – sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Er bringt Themen, Ideen und Perspektiven Jugendlicher in die Planung ein und gestaltet aktiv mit, etwa durch eigene Veranstaltungen, Beteiligung an Projektleitungen oder neuen Impulsen.

In den Jugendausschuss gewählt wurden **Clemens Johannes Bieck** (Nordkirche, Johannesgemeinde Rissen), Julia Dietrich (Württemberg), Eduard Hillgert (Hannover), Beke Osmer (Hannover), Marie Queste

(Lippe) und Sarah Weidner (Rheinland).

Der Jugendausschuss versteht sich als Brücke zwischen jungen Kirchentagsfans und den Gremien. Er tagt zweimal im Jahr und arbeitet laufend an der Weiterentwicklung des Kirchentags aus jugendlicher Perspektive. So bleibt der Kirchentag, was er ist: jung, vielfältig und offen für neue Ideen.

Wir freuen uns auf den 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2027 in Düsseldorf – und blicken mit einem Augenzwinkern schon ein kleines bisschen weiter: 2029 begrüßen wir den Kirchentag dann endlich wieder in der wohl schönsten Stadt Deutschlands – Hamburg.

Clemens Bieck

Aus vier mach eins: Dänemark-Ferien voller Spaß & Schlemmerei!

In der ersten Sommerferienwoche ging es bunt zu im Norden: Gemeinsam mit Jugendlichen aus Rissen, Schulau, Wedel und Tornesch verbrachten wir eine unvergessliche Jugendfreizeit in Dänemark. Unsere erste Sommerfreizeit im Kooperationsraum war geprägt von jeder Menge Action, leckerem Essen und einem tollen Gemeinschaftsgefühl.

Jeden Tag zauberten verschiedene Kochteams ein reichhaltiges Buffet – vom ausgiebigen Frühstück bis zum kreativen Abendessen. Jede:r durfte mithelfen, ausprobieren und natürlich ordentlich schlemmen!

Das abwechslungsreiche Freizeitprogramm bot zahlreiche Highlights. Besonders viel Spaß hatten wir bei unserer „Verrückten Olympiade“: Im Gummistiefel-Weitwurf, Dreibeinlauf und weiteren lusti-

gen Disziplinen konnten sich die Jugendlichen messen und ihr Können unter Beweis stellen. Es wurde viel gelacht und angefeuert – und so manche:n Teilnehmende:n zog es zu neuen Bestleistungen. Abends durfte das gemütliche Lagerfeuer natürlich nicht fehlen. Gemeinsam Stockbrot backen und Geschichten erzählen, rundete unsere Tage perfekt ab und sorgte für echte Sommerlager-Atmosphäre. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsor:innen und Unterstützer:innen, ohne die diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre – insbesondere bei der Edda und Albrecht Darboven Stiftung, dem Bestattungsinstitut Bade und Klaus Lüchau.

Clemens Bieck



„Flügel für die Gemeinschaft“ Neue Teamer:innen in unserer Gemeinde

Am 13. Juli feierten die Gemeinden der Johanneskirche und der Christuskirche Schulau einen festlichen Gottesdienst, in dem unsere frisch ausgebildeten Teamer:innen willkommen geheißen wurden. Hinter den jungen Menschen liegt eine Zeit voller Lernen, Erproben und Wachsen. Während ihrer Ausbildung setzten sie sich intensiv mit Themen wie Gruppenstrukturen, der Anleitung von Spielen und auch rechtlichen Grundlagen auseinander – eine wertvolle Basis für ihre künftige Arbeit in der Gemeinde. Nun bringen sie ihre Begeisterung und ihre Gaben in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und der ganzen Gemeinde ein.

In der Mitte des Gottesdienstes stand der Segen. Spürbar wurde: Diese jungen Leute gehen ihren Weg nicht allein. Gottes Zuspruch, seine Kraft und sein Geist begleiten sie. Und auch wir als Gemeinde sind an ihrer Seite, wenn sie Verantwortung übernehmen, Gruppen leiten oder einfach da sind, wo helfende Hände gebraucht werden.

Als besonderen Dank erhielten alle Teamer:innen an diesem Tag eine Sweatshirt-Jacke – als Erkennungszeichen und als Gemeinschaftsband. Auf dem Rücken prangt



ein großes Flügelpaar. Es erinnert daran, dass sie immer als himmlische Boten in der Gemeinde unterwegs sind: leichtfüßig, beschwingt, getragen von Gottes Segen. Möglich wurde dieses sichtbare Zeichen durch eine großzügige Spende, für die wir an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Wir blicken voller Freude auf unsere neuen Teamer:innen, denn mit ihren Ideen, ihrer Energie und ihrem Glauben sind sie ein lebendiges Zeichen dafür, dass Kirche Zukunft hat.

Diakonin Eva Nadler



Kinderbibelwoche - mit Jona und Wal

Vier Tage lang war bei uns richtig was los! Dieses Jahr stand unsere Kinderbibelwoche unter dem spannenden Thema „Jona und Wal“.

Los ging's am Sonntag mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Dort haben wir zusammen gesungen, gebetet. Die Geschichte von dem Propheten Jona wurde neu lebendig, denn Wal hat von Gott den Auftrag bekommen Jonas Taxi zu sein.

An den folgenden drei Tagen haben wir gespielt, gebastelt, gesungen und viel gelacht. Jedes Kind konnte die eigenen kreativen Ideen umsetzen, und es war schön zu sehen, wie sich alle Kinder begeistert eingebracht haben.

Ein echtes Abenteuer war die Schatzsuche in die Kieskuhle. Mit Karte, Hinweisen und viel Teamgeist machten sich die Kinder auf den Weg - und am Ende wurde der Schatz tatsächlich gefunden! Die Freude war riesig, und wir haben dabei gelernt: Gott lässt uns nie alleine, egal, welchen Weg wir gehen.

Zum Schluss waren sich alle einig: Diese Kinderbibelwoche war voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Ohne so viele fleißige Hände wäre das gar nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderbibelwoche - mal sehen, welche spannende Geschichte dann auf uns wartet!

Diakonin Eva Nadler

SAVE THE DATE!
KIBIWo 2026
VOM 16. - 19. AUGUST



Familienkirche

Das ist Gottesdienst zum Mitmachen. Für Kleine und Große, Junge und Alte. Denn alle sind Familie und alle sind willkommen. Wir singen und beten mit Mund, Herz, Händen und dem ganzen Leib. Wir erfahren eine Geschichte. Wir feiern Gottesdienst und danach geht's auf den Spielplatz oder die Kirchenwiese. Und für die Großen gibt es eine Tasse Kaffee. Und Zeit zum Klönen.

12. Oktober Erntedank
9. November Sankt Martin

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Die Weihnachtszeit lebt von Gemeinschaft und besonderen Momenten, zu denen das Krippenspiel jedes Jahr aufs Neue gehört. Für die Aufführung werden Kinder (6-12 Jahre) mit und ohne Textrollen gesucht, auch Erwachsene können sich gerne als Unterstützung melden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - alle werden beim Proben begleitet und können sich ausprobieren. Die Proben finden in den Weihnachtsferien (ab 17. Dezember) von 15.30 bis 17 Uhr.

Das Krippenspiel wird Teil des Heiligabend-Gottesdienstes um 13 Uhr in der Johanneskirche sein.

Das Team freut sich auf ein buntes, fröhliches Krippenspiel.

Diakonin Eva Nadler



Bitte melden Sie Ihr Kind bzw. sich bis zum **7. Dezember** über den QR-Code an.



Ich geh mit meiner Laterne

Im November ist es wieder soweit. Während es draußen dunkler wird, lassen wir beim traditionellen Laternelaufen um die Fischteiche unsere Laternen leuchten. Wir singen, hören die Martinsgeschichte, teilen, wie Martin es getan hat und genießen, dass wir zusammen sind.

9. November, 17 Uhr, Treffpunkt bei den Fischteichen im Klövensteen, Ecke Sandmoorweg
Bitte möglichst zu Fuß oder mit dem Rad kommen.

Martinskekse backen

Wer hat Lust, fürs gemeinsame Teilen am **10. November** Martinskekse zu backen? Bitte gebt bis zum 3. November kurz im Gemeindebüro (Tel. 81 90 060) Bescheid.



Kinolino

KINOLINO, der KinoKulturKlub für Kinder, beginnt jeweils samstags **um 15 Uhr und endet um 17:30 Uhr** im Gemeindehaus der Johanneskirche in Rissen. Die Kinder können Süßigkeiten und Getränke an der Snackbar kaufen. Nach der Hälfte des Films wird eine kleine Pause gemacht.



11. Oktober

Der Räuber Hotzenplotz

Deutschland 2005, Spielfilm 94 Minuten, BJJ-Empfehlung: ab 5 Jahren, FSK: ab 0 freigegeben

In einem kleinen Städtchen in Bayern klagt der böse Räuber Hotzenplotz die geliebte Kaffeemühle der Großmutter. Die alarmiert die Jungen Kasperl und Seppel sowie den Wachtmeister Dimpfelmoser. Kasperl und Seppel wollen den Räuber mit einer List fangen. Hotzenplotz jedoch überwältigt seine Verfolger und bietet sie dem bösen Zauberer Zwackelmann als Küchensklaven an. Jetzt kann nur noch die gute Fee Amaryllis helfen ...



15. November

Das kleine Gespenst

Deutschland 2013, Real- und Animationsfilm 88 Minuten, BJJ-Empfehlung: ab 6 Jahren, FSK: ab 0 freigegeben, FBW: „wertvoll“

Seit Urzeiten haust auf Burg Eulenstein ein kleines Nachtgespenst, das schon lange davon träumt, die Welt einmal bei Tageslicht zu sehen. Eines Tages, als das kleine Gespenst beim zwölften Schlag der Rathausuhr aufsteht, ist es plötzlich taghell und das Gespenst geistert ausgelassen drauflos. Doch als der erste Sonnenstrahl das Nachtgespenst trifft, wird es pechschwarz und versetzt das Städtchen Eulenberg in Aufruhr ...



Schon mal vormerken:

13. Dezember

Morgen, Findus, wird's was geben

Kalender

Hier finden Sie die Termine, so wie sie zu Redaktionsschluss feststanden. Da es hin und wieder kurzfristig zu Änderungen kommen kann, empfehlen wir denjenigen unter Ihnen, die dem Handy bzw. Computer nicht abgeneigt sind, regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage zu werfen. Oder abonnieren Sie unseren digitalen Newsletter, der monatlich erscheint und in dem auf die aktuellen Veranstaltungen hingewiesen wird.

September

28. September	11.30 Uhr	Gottesdienst in der Pauluskirche in Schenefeld (Kirchenstraße 2) in englischer Sprache und Predigt von Propst Ngajilo aus Lupila Die Partnerschaft zwischen der Ukinga/Tansania und den Gemeinden im Hamburger Westen feiert im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird eine vierköpfige Delegation aus der Ukinga in diesem September in Hamburg empfangen (Propst Enock Ngajilo, Samuel Sanga, Pröpstin Edwina und Lutseso Lwila).
	14 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Eva Nadler als Diakonin, mit Pastor Udo Zingelmann, Pastorin Julia Issa, Kantor Freimuth Stümke, und den Teamern beider Gemeinden → S. 18
30. September	10 Uhr	Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Schulau

Oktober

2. Oktober	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Der Hamburger Brand 1842“ → S. 22
5. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pastorin Julia Issa und Johannes Baldenius
	10 Uhr	Gottesdienst in Holm, mit Verabschiedung der Delegation aus Ukinga/Tansania, ab 13 Uhr Erntedank-Umzug
9. Oktober	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Augsburg – Eine Führung durch die Stadt“ → S. 22



An Sonntagen, an denen in unserer Kirche kein 10Uhr-Gottesdienst stattfindet, schauen Sie gerne nach Angeboten in den Gemeinden Wedel, Schulau oder Blankenese!

11. Oktober	15 Uhr	kinolino → S. 14	
12. Oktober	10 Uhr	Familienkirche zu Erntedank, mit Pastorin Friederike Harbordt	
15. Oktober	12.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft	
16. Oktober	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Kaffee- und Kakaoanbau“ → S. 22	
19. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, mit Pastorin Julia Issa und Kantorin Petra Müller → S. 27	
	18 Uhr	Hamburger Ratsmusik - Konzert in Schulau → S. 26	
26. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst, mit Pastor Becker und Kantorin Petra Müller, Kantorei	
28. Oktober	10 Uhr	Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Schulau	
31. Oktober Reformationstag	10 Uhr	Zukunftskanzel, mit Pastorin Issa und Pastorin Katrin Fischer, Kantorin Petra Müller	
	11 Uhr	Lutherschmaus in Schulau → S. 26	
	17 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Wedel	

November

2. November	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pastor Thomas Becker und Kantorin Petra Müller	
4. November	16 Uhr	Gottesdienst im Phillip-Reemtsma-Haus NN	
	19 Uhr	Aktiv hoffen üben - ein Mutmachabend (1) → S. 8	
6. November	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Die Elbphilharmonie“ → S. 22	
9. November	10 Uhr	Familienkirche zum Mitmachen „St. Martin“, mit Diakonin Eva Nadler und Andrea Hähne	
	17 Uhr	Konzert „Musical trifft auf Operette“ → S. 20	
	17 Uhr	Laternelaufen um die Fischteiche → S. 13	

11. November	19 Uhr	Aktiv hoffen üben - ein Mutmachabend (2) → S. 8	
	19.30 Uhr	KinoKulturklub	
13. November	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Gedichte in Wort und Melodie“ mit Gregor Wahl → S. 22	
15. November	14-17 Uhr	Repair-Café im Gemeindehaus Schulau	
	15 Uhr	kinolino → S. 14	
16. November Volkstrauertag	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Pastorin Julia Issa und Kantorin Petra Müller	
	17 Uhr	Orgelkonzert Johannes Baldeus → S. 20	
18. November	19 Uhr	Aktiv hoffen üben - ein Mutmachabend (3) → S. 8	
19. November Buß- und Betttag	12.30 Uhr	Essen in Gemeinschaft	
	18 Uhr	Gottesdienst, mit Pastorin Julia Issa und NN, Kantorin Petra Müller, im Anschluss Gemeindeversammlung → S. 18	
20. November	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Vincent van Gogh“ → S. 23	
22. November	15 Uhr	Gottesdienst der Palliativstation, mit Pastorin Britta Gutjahr, im Anschluss Kaffeetrinken im Gemeindehaus	
	19.30 Uhr	Konzert „Cäcilienmesse“ von Gounod in der Kulturkirche Altona → S. 21	
23. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst, mit Pastorin Julia Issa, Pastorin Katrin Fischer und Kantorin Petra Müller und dem Bläserchor	
	17 Uhr	Konzert „Cäcilienmesse“ von Gounod in unserer Kirche → S. 21	
25. November	10 Uhr	Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Schulau	
27. November	15 Uhr	Am Donnerstagnachmittag: „Wie schön, dass du geboren bist“ → S. 23	
30. November 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst, mit Pastorin Julia Issa, NN und Kantorin Petra Müller Im Anschluss Weihnachtsbasar im Gemeindehaus → S. 3	

Einführung Eva Nadler

Einführung? Eva ist doch schon seit dem 1. Juni 2024 da?!

Richtig – da hat Eva Nadler bei uns, das heißt den Kirchengemeinden Rissen und Schulau, als Jugendmitarbeiterin angefangen. Und war schon engagiert und sichtbar tätig: in der Teamerausbildung, im Konfirmandenunterricht, in der Familienkirche und in Gottesdiensten.

Aber daneben hat sie sich eben noch weiter qualifiziert und wird nach bestandenen Examen nun durch unsere Kirche offiziell zur Diakonin eingesegnet.

Das gilt es zu feiern und damit jetzt Diakonin Eva Nadler auch offiziell in die beiden Gemeinden Rissen und Schulau einzuführen.

Unsere Glück- und Segenswünsche wollen wir ihr dabei in einem

gemeinsamen Gottesdienst zur Einführung

am 28. September um 14 Uhr in der Johanneskirche

und einem anschließenden Empfang bei Kaffee und Kuchen

übermitteln und mit ihr und miteinander feiern.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Sollten Sie einen Kuchen spenden wollen, geben Sie bitte im Gemeindebüro der Johannesgemeinde, Tel: 040-8190060 oder buero@johannesgemeinde.de Bescheid.



Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Buß- und Betttag, dem **19. November**, feiern wir um **18 Uhr** Gottesdienst.

Im Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zur Gemeindeversammlung ein; die Mitglieder berichten vor der Arbeit in den vergangenen zwölf Monaten und sie und die Mitarbeitenden stehen für Fragen zur Verfügung.

Gemeinsam mit Geflüchteten in Rissen

Während unserer Sitzung im Mai hatten wir eine engagierte Diskussion über den Namen unserer Gruppe. Ist „Asylgruppe“ noch die zeitgemäße Aussage für unsere Arbeit? Wir kamen zu der Überzeugung, dass es immer noch wichtig ist, diesen Akzent zu setzen, wollen aber mehr unsere Integrationsbemühungen deutlich machen. Deshalb haben wir unseren Flyer überarbeitet. „Gemeinsam mit Geflüchteten in Rissen“ ist unser Anliegen. Der neue Flyer ist fertig und liegt im Gemeindehaus zur Mitnahme für alle aus. Auf dem Sommerfest am 12. Juli hatte die Asylgruppe einen Info- und Kuchenstand. Ein herzliches Dankeschön an alle Bäcker*innen! Die eingenommenen Spenden kommen direkt unserer Arbeit mit Geflüchteten zugute. Gleich nebenan gab es vom Dorfcafé Kaffee und Tee. Übrigens: das Dorfcafé im Bürgerhaus an der Wedeler Landstraße ist immer freitags ab 15 Uhr geöffnet, ein fröhlicher Treffpunkt für alle Rissener!

Wir laden alle ein, die sich für die Arbeit der Asylgruppe interessieren, an unseren offenen Gruppentreffen teilzunehmen. Diese finden monatlich an einem Freitag statt.

Gaby Schöpe, Asylgruppe

Kontakt über: asylgruppe@gmx.de



Weitere Schritte des Kooperationsraums

Die Gemeinden Wedel, Holm, Schulau und Rissen haben Anfang des Jahres beschlossen, einen Kooperationsraum zu bilden. Hierdurch sollen die Kräfte der Gemeinden gebündelt und das Gemeindeleben gestärkt werden.

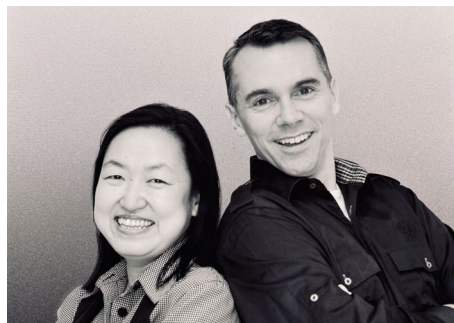
Nun schafft ein Beschluss noch keine Kooperation. Es stellen sich vielmehr Fragen: Wie geht es weiter? Wer macht was, wann und wie, um die anstehenden Herausforderungen und Chancen zu gestalten? Und am wichtigsten, was bedeutet das alles für das Gemeindeleben vor Ort? Einen Auftakt, diese Fragen zu bearbeiten, machen die beteiligten Gemeinden nach der Sommerpause. Dann wird es unter Moderation eines Organisationsentwicklers aus dem Kirchenkreis eine gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung geben.

Wir freuen uns auf dieses Treffen und den Beginn einer spannenden Reise, über die wir weiter informieren werden.

Ansgar Fröhlich, Kirchengemeinderat

Musical trifft auf Operette

Mit bewegten Herzen und wunderschönen Melodien erleben Sie am **9. November um 17 Uhr** im Gemeindesaal ein Konzert mit Ausschnitten aus den Musicals „West Side Story“ und „Phantom der Oper“ und mit unvergesslichen Melodien aus Operetten. Miriam Sharoni, Sopran, und Markus Richter, Tenor, bezaubern mit ihren kraftvollen Stimmen. Begleitet werden sie am Flügel von Songwon Kempka. Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 10 €, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.



Orgelkonzert J. Baldenius

„Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“ – so beginnt ein altes Volkslied. Johannes Baldenius stellt es in den Mittelpunkt eines Orgelkonzertes am **16. November um 17 Uhr** in der Rissener Johanneskirche. Das Lied erzählt vom Tod als dem Sensenmann, der alle Blumen niedermäht, ungeachtet ihrer Schönheit und ihrer Besonderheit. Ähnliches finden wir in den berühmten Totentanz-Darstellungen von Dürer, Holbein und anderen Künstlern, zum Beispiel in der Lübecker Marienkirche.

Auch viele Komponisten haben das Bild aufgegriffen, nicht nur in alten Zeiten, sondern auch in der Gegenwart. Und dabei kommen überhaupt nicht nur traurige Klänge heraus, sondern auch lebhaftere Musik in überraschender Verschiedenheit. Es werden Werke von Bach, David, Bornefeld, Franck und anderen zu hören sein, und zu jedem Stück wird es Hintergrund-Informationen geben. – Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie das vielfältige Musikangebot in der Johannes-Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchten, freut sich der FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK über Ihre Mitgliedschaft und/oder Spende.

Kontakt: Freundeskreis Kirchenmusik,
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg, Tel. 040/819 00 60,
freundeskreis.kirchenmusik@t-online.de

Konto: IBAN DE86 2005 0550 1252 1344 30,
Hamburger Sparkasse

Verwendungszweck: Freundeskreis Kirchenmusik



Tag der Musik

Mit dem Requiem von Giuseppe Verdi vor ausverkauftem Haus begann Anfang 2025 die erste Kooperation der beiden Chöre. Und so entstand die Idee, anlässlich des Tags der Musik ein zweites gemeinsames Projekt mit der „Cäcilienmesse“ von Gounod für Solisten, Chor und großem Symphonieorchester zu starten.

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr

St. Johannis - Kulturkirche Altona

Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr

Johanneskirche - Rissen

Kantorei Rissen und Chor der Friedenskirche
Kammerorchester St. Pauli und Orchester Rissen

Anna Senda Pimentel, Martin Gestido und
Volodymyr Milushkin [Soli]

Leitung: Petra Müller, Fernando Gabriel Swiech

Karten über www.johannesgemeinde.de
oder diesen QR-Code:



Singen macht Spaß!

Alle Gruppen proben im Gemeindehaus.

Kirchenflöhe: Montag, 15.00 bis 15.30 Uhr (Petra Müller)

(für Kinder im Vorschulalter ab vier Jahren)

Mit viel Spaß werden erste Lieder gemeinsam gesungen. Spiel- und Bewegung stehen im Mittelpunkt. Das Angebot ist kostenfrei.

Kinderchor 1: Montag, 16.45 - 17.30 Uhr (Andreas Wilden)

(für Kinder der 1. und 2. Klasse)

Spielerisch werden einstimmige Stücke erarbeitet. Behutsam werden die Kinder an die Musik herangeführt und lernen von Beginn an Artikulation, Atemführung und das Singen in der Kopfstimme. Kindgerechte Rhythmusspiele ergänzen das Angebot. (Kosten 10 € pro Monat)

Kinderchor 2: Montag, 17.30 - 18.15 Uhr (Andreas Wilden)

(für Kinder der 3. und 4. Klasse)

Ab dem Lesealter wird in kleinen Schritten das Erfassen von Notentexten erarbeitet, so dass ein sicherer Umgang damit entwickelt wird. Zudem wird durch Kanons die Fähigkeit zum mehrstimmigen Singen trainiert. (Kosten 10 € pro Monat)

Kontakt: Andreas.Wilden@gmx.de

Am Donnerstagnachmittag

Der **Donnerstagnachmittag (15 Uhr bis 16.30 Uhr)** bietet ein abwechslungsreiches Programm in einem geselligen Rahmen bei Kaffee und Kuchen. Jede und jeder ist willkommen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



2. Oktober

Der Hamburger Brand von 1842.

Mit Barbara Heße



9. Oktober

Augsburg – Ein Vortrag über die Stadt mit ihren Renaissancebauten und Kirchen und Wassertürmen.

Inga Schröder berichtet über wichtige Personen (wie die Fugger), Ereignisse in der Geschichte (Reformation, Religionsstreitigkeiten und Augsburger Friedensfest) und die Bedeutung von Handwerk und Industrie (Goldschmiede, Weber, Kaufleute).

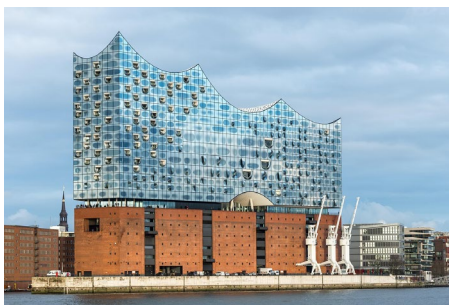


16. Oktober

Kaffee und Kakaoanbau.

Ein Nachmittag mit dem Weltladenteam

23. und 30. Oktober. Ferien



6. November

Die Elbphilharmonie. Ein detaillierter Einblick in eine außergewöhnliche Architektur. Mit Dr. Brigitta Graf

13. November

Gedichte in Wort und Melodie mit Gregor Wahl



20. November

Vincent van Gogh.

Ein Kunstvortrag mit Veronica Kranich



27. November

Geburtstagsnachmittag

mit Pastorin Julia Issa

Schon einmal vormerken!

Herzliche Einladung zur
Seniorenadventsfeier
am **11. Dezember**
um **15 Uhr.**

Anmeldungen ab sofort
im Gemeindebüro
unter Tel. 81 90 060



Musik im Blut

Seit mindestens 20 Jahren macht Gregor Wahl Musik im Rahmen des Donnerstagnachmittags. Lange jede Woche, mittlerweile vor allem bei den Geburtstagsnachmittagen und zu besonderen Gelegenheiten. Mit 8 Jahren bekam er seinen ersten Klavier-Unterricht, mittlerweile spielt er vor allem eigene Improvisationen und Fantasien, unter die er das eine oder andere klassische Motiv mischt. Doch auch das Singen gehört zu Gregor Wahls Leidenschaften. Viele Jahre war er Mitglied der Hamburger Singakademie und Teil des Auswahlchores der Staatsoper. „Musik war immer ein wichtiger Teil meines Lebens. Und auch das Spielen beim Donnerstagnachmittag hat mir immer Spaß gemacht“, sagt er und lächelt dabei freundlich, wie es seine Art ist. „Solange ich das kann, mache ich das gerne weiter.“ Herzlichen Dank, lieber Gregor, für all die Nachmittage, die Du mit Deiner Musik bereichert hast!

Pastorin Friederike Harbordt

35 Jahre „Frauen entdecken die Bibel“

Die Gruppe „Frauen entdecken die Bibel“ wurde im September 1990 gegründet.

Aus dem damaligen gesellschaftlichen Umfeld ist interessant zu wissen, dass 1990 das Jahr nach dem Mauerfall, dem Ende der DDR war, und das Jahr der Wiedervereinigung. 1991 zerbrach dann die Sowjetunion, der kalte Krieg war vorbei.

Nach dem Internationalen Jahr der Frau 1975 gab es die **UN-Dekade der Frau** von 1975 -1985. Es war die Zeit der Friedens- und der Frauenbewegung.

Es folgte die Ökumenische Dekade, auch bekannt als **„Kirchen in Solidarität mit den Frauen“** 1988 bis 1998. Ziel dieser Dekade war es, die Rolle der Frauen in

den Kirchen und in der Gesellschaft zu stärken und ihre Gleichberechtigung zu fördern. Die Dekade umfasste eine Vielzahl von Aktivitäten,

darunter Gottesdienste, Gebete, und Bildung. In diesem Zusammenhang haben wir später die „Dekade“ Gottesdienste gestaltet. In der **Johannesgemeinde Rissen** hatten wir 1990 drei männliche Pastoren und Thomas Wrenger als Kantor.

Wir saßen mit mehreren Frauen zusammen und überlegten, wie wir die Frauendekade füllen könnten. In Seminaren bei Dr. Ute Grümbel im Gemeindedienst hatte ich viel Neues kennengelernt, auch Feministische Theologie. Das Gute, was ich dort erfahren hatte, wollte ich gerne weiter-

geben und so gründete ich im September 1990 mit sieben Frauen die Gruppe „Frauen entdecken die Bibel“.

Die feministische Theologie war im Aufwind und löste nicht nur bei einem Teil unserer Pastoren Irritationen aus, aber nach einiger Zeit legte sich die Aufregung und es ging alles seinen friedlichen Gang. Heute sind wir seit 35 Jahren zusammen, in unterschiedlicher Besetzung.

Von Anfang an dabei sind Irmhild Falke und Erika Schmiedel. Außerdem gehörten Helgard Alisch, Barbara Beye, Marlies Rahlfs und Helga Ziegler dazu.

Hanne Knollmann

Wir feiern 35 Jahre

Seit nunmehr 35 Jahren, d.h. länger als eine Generation, gibt es in unserer Gemeinde die Gruppe Frauen entdecken die Bibel, in der Frauen Bibeltex-te kennenlernen und sich mit ihnen auseinandersetzen können. Ich durfte bei der Gründung des Kreises dabei sein und habe ihm bis heute die Treue halten.

Seine langjährige Lebendigkeit verdankt er unserer Leiterin Hanne Knollmann. Alle Teilnehmerinnen profitieren von Hannes sehr genauen Vorbereitungen, ihren nimmermüden Recherchen und ihrem profunden Hintergrundwissen.

Wir Frauen freuen uns immer auf die 14-tägig stattfindenden Zusammenkünfte, sind Hanne von Herzen dankbar für die anregenden, weiterführenden Gespräche und hoffen sehr, noch lange gemeinsam tagen zu können.

E. Schmiedel

Pride-Wochenende im Kooperationsraum

Was sagt eigentlich die Bibel dazu???

Das erste Wochenende in den Ferien stand ganz unter dem Zeichen des Regenbogens und Gottes vielfältiger Schöpfung. Bereits am Freitagabend fand ein Workshop unter der Überschrift „Queer und Bibel“ in den Gemeinderäumen der Immanuelkirche in Wedel statt. 12 Interessierte Menschen aus dem neuen Kooperationsraum diskutierten, tauschten sich aus und lasen in der Heiligen Schrift. Sonntag ging es dann weiter mit dem Pride-Gottesdienst in unserer Johanneskirche. Hier spielte die Schöpfungsgeschichte die maßgebliche Rolle. Im Anschluss dann haben uns Nasti am Klavier und der Bariton Johannes Worms mit einem wunderbaren Konzert in den Abend entlassen.

Ein schönes Wochenende liegt hinter uns, ein besonderer Dank geht an Daniel Cromm und Rebecca Köhnen aus Wedel für die Organisation. Der nächste Gottesdienst dieser Art findet voraussichtlich am 17. Mai 2026 statt.

Pastorin Julia Issa



Neuigkeiten aus Tansania

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Partnerschaft **Ukinga/Tansania // Gemeinden im Hamburger Westen** im nächsten Jahr wird in diesem Herbst eine vierköpfige Delegation aus der Ukinga in Hamburg empfangen.

Wir können mit den Partnern Rückschau halten, das gemeinsam Erreichte würdigen und über die gemeinsame Zukunft und die nachhaltige Gestaltung der Partnerschaft sprechen.

Wer die Gäste kennenlernen und mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten **am 28. September und 5. Oktober** (Näheres s. Kalender).

Wir freuen uns, dass **Alten Ntulo**, Sohn des früheren Pastors von Maliwa Esau

Ntulo, den **Doktorgrad im Bereich „Umwelt-Wissenschaften“** an der Universität Dar es Salaam erhalten hat. Einen bescheidenen Anteil hierzu konnte die Rissener Gemeinde beitragen, als Alten Ntulo 2021 sein Studienjahr in der Missionsakademie in Blankenese verbrachte und wir ihn kennenlernen und unterstützen konnten. Seinen Dank an die Rissener Gemeinde hat er in der Präambel seiner Doktorarbeit aufgenommen.

Die Johannesgemeinde gratuliert Alten Ntulo zu seiner erfolgreichen Promotion und dankt ihm für sein Engagement im Rahmen der Partnerschaft Maliwa-Rissen.

Sabine Kruse, Tansaniagruppe

Hamburger Ratsmusik – Poeticall Musicke

Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr

Sonst nur in Museumsvitruinen zu bewundern, hier aber quicklebendig auf der Bühne: Ein Instrument erzählt von seiner 400-jährigen Geschichte. Das Programm dieses Konzerts geht auf Spurensuche einer Viola da gamba aus der Werkstatt des italienischen Geigen- und Gambenbauers Giovanni Paolo Maggini. Werke von T. Hume, D. Ortiz, G. Frescobaldi, A. Kühnel, J.G. Lang und K. Gundermann.

Der Eintritt ist frei - am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Das Kirchenkonzert

Freitag, 5. Dezember, 19 Uhr

Angelika Milster, die Grande Dame des Musicals, geht im Winter 2025/26 mit ihrer Konzertreihe "Das Kirchenkonzert" auf Deutschland-Tournee und kommt in die Christuskirche Schulau. Auf dem Programm steht eine einzigartige Mischung aus geistlicher Musik, Musical-Highlights und Chansons, mit der sie eine Stimmung der Besinnlichkeit und Hoffnung schafft. Begleitet wird Angelika Milster von Daniel Gross am Piano.

Eintrittskarten zum Preis von 51,50 € sind im Schulauer Kirchenbüro, Feldstr. 32-36, in der Buchhandlung Steyer, Bahnhofstr. 46, bei „Glimmstengel“, Bahnhofstr. 34 (beides in Wedel) und unter www.reservix.de Tel: 0761-88849999 erhältlich.

Beide Konzerte finden in der Christuskirche Schulau statt.

Liturgischen Lutherschmaus am Reformationstag

Freitag, 31. Oktober, 11 Uhr

Christuskirche Schulau, Seminarraum
Auf eine kleine Zeitreise begeben wir uns beim „liturgischen Lutherschmaus“: in gottesdienstlichem Rahmen essen wir miteinander Speisen ähnlich wie zu Luthers Zeiten. Dunkles Brot und viel Milchprodukte kamen damals auf den Tisch, dazu dünnes Bier und Wasser (ohne Sprudel, aber manchmal mit einem Schuss Wein zur Desinfektion).

Dazu hören wir Ausschnitte aus Luthers „Tischreden“, mit denen er seine Gäste erfreute und manchmal überraschte. Denn auch das gehört zum „Lutherschmaus“: es waren immer viele Gäste am Tisch.

So feiern wir den Reformationstag in geselliger Runde und mit einer Fröhlichkeit, die sicher auch Luther gefallen hätte. Und übrigens: Unser „Lutherschmaus“ ist mittlerweile auch aus dem NDR „Hamburg Journal“ bekannt (und in der ARD Mediathek verfügbar)!

Seien Sie herzlich willkommen!

Udo Zingelmann



Am Samstag, **den 6. Dezember**, ist der 45-köpfige Popchor „Gyrissmix“ zu Gast in der Johanneskirche und freut sich auf einen tollen Abend.

Geleitet von Katharina Vogel und begleitet von Matthias Kloppe (Piano), Mirko Michalzik (Gitarre) und Benni Herbst (Percussion) kann sich das Publikum auf ein buntes Programm freuen. Im Repertoire lassen sich Songs vom schottischen Traditional bis zu Pop finden. Natürlich dürfen auch weihnachtliche Stücke nicht fehlen, um Sie auf die Zeit einzustimmen. Auch Pastorin Issa wird mit von der Partie sein. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, der Einlass beginnt um 18.30 Uhr, Dauer des Konzertes ca. 120 Minuten.

Tickets sind ab dem 4. November jeden Dienstag zwischen 9 und 13 Uhr bei „Hören erleben“ (Am Rissener Bhf. 16d) oder online unter diesem QR-Code erhältlich.



Erwachsene zahlen 6 €,
Kinder zahlen 4 €.

Die „Gyrissmix“ freuen
sich auf Sie!

Wussten Sie schon...

... dass wir ab dem 1. Januar 2026 die Stelle des Johannesnetzwerkes neu besetzen können? Wir freuen uns sehr darüber. Näheres im Gemeindebrief 01/2026



... dass es weiterhin Regenschirme mit dem Johanneskirchen-Logo zu kaufen gibt? Sprechen Sie nach dem Gottesdienst Pastor/in oder Küster/in an oder kommen Sie ins Gemeindebüro.

... dass wir auch in diesem Jahr wieder Goldene Konfirmation feiern? Wer 1974/75 konfirmiert worden ist, ist herzlich eingeladen am **19. Oktober zum Gottesdienst um 10 Uhr** und Kaffee und Kuchen im Anschluss. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro an!



Aktuelle Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro bzw. bei den Gruppen-Leitenden.

MUSIK

Blechbläser	Mo. 18.15 Uhr	P. Müller	81 90 06 0
Orchester	Mo. 20 Uhr	P. Müller	
Bläseranfänger	nach Vereinbarung	P. Müller	
Johanneschor	Do. 11 Uhr	P. Müller	
Kammerchor Rissonanz	Do. 19 Uhr	P. Müller	
Kantorei	Do. 20 Uhr	P. Müller	
Kirchenflöhe (ab 4 Jahren)	Mo. 15 - 15.30 Uhr	P. Müller	
Kinderchor I (1. und 2. Klasse)	Mo. 16.45 - 17.30 Uhr	A. Wilden	0171/549 40 30
Kinderchor II (3. und 4. Klasse)	Mo. 17.30 - 18.15 Uhr	A. Wilden	

KINDER

In unseren Räumen finden keine Kurse der FBS Blankenese statt.
Informieren Sie sich über fbs-hamburg.de

Kinolino - Kinderkino	Sa. / mtl. 15.30 - 18 Uhr	L. Lohmann	
Kirchenflöhe (ab 4 Jahren)	Mo. 15 - 15.30 Uhr	P. Müller	
Kinderchor I (1. und 2. Klasse)	Mo. 16.45 - 17.30 Uhr	A. Wilden	0171/549 40 30
Kinderchor II (3. und 4. Klasse)	Mo. 17.30 - 18.15 Uhr	A. Wilden	

JUGEND

T-House	bitte nachfragen	E. Nadler	0160/92199418
KonfiZeit	Mi. 16.30 - 18.15 Uhr	J. Issa, E. Nadler	

IM GESPRÄCH

Bibellektüre und Gespräch	2. + 4. Di. im Monat 18 Uhr	J. Issa, R. Starck	81 90 06 24
Frauen entdecken die Bibel	14tg. Mi. 16.15 - 17.45 Uhr	H. Knollmann	81 20 94
Treffpunkt Frau	1.+ 3. Mi. im Monat 19 Uhr	K. Vogel	81 57 73
Literaturkreis	letzter Mi. im Monat 11:30 Uhr	B. Schütze	04122/907 30 06

GEMEINSAM

Essen in Gemeinschaft	3. Mi. im Monat 12.30 Uhr	NN	81 90 06 23
KinoKulturKlub	monatlich	NN	
Am Donnerstagnachmittag	Do. 15 - 16.30 Uhr	F. Harbordt	81 90 06 64
Tanz mit - bleib fit (ab 60+)	14tg. Di. 10 - 11.30 Uhr	A. Lamla	81 95 60 07
Veeh-Harfen-Gruppe	Di. 12 - 16.30 Uhr	A. Lamla	
Töpfergruppe	Mi. 15.30 - 18 Uhr	H. König	81 36 39
Malgruppe für ALLE	Fr. 15 - 17 Uhr	T. Puckerin	0173/2740924
Nähgruppe	Mi. 11 - 13 Uhr Stadtteilbüro Grete-Neumann-Weg/ Ecke ASIAMARKT	Barbara Meyer-Ohlendorf	040/829577
Schreibstube23	Mi. 10-12 Uhr	Barbara Heße	89 80 76 76
Grüne Stühle	Di. ab 10 Uhr	i.V. S. Biermann	81 66 31

HANDELN UND HILFE FINDEN

Johannes-Netzwerk	Mo./Mi. 10 Uhr	NN	81 90 06 23
Trauergruppe	auf Nachfrage	I. Schwertfeger	04103-17943
Asylgruppe	Fr./mtl.	G. Schöpe	0176 44457509
Deutschkurs	Sa. 16 - 18 Uhr	A. Timm	81 90 06 23
Weltladengruppe	2. Di./mtl. 19.30 Uhr	S. Nitsch	87 77 94
Tansania-Gruppe	Di. (unregelm.)	S. Kruse	81 17 48



**Impressum:**

Mitten unter uns – Der Gemeindebrief der Johanneskirche Hamburg-Rissen erscheint viermal im Jahr herausgegeben vom Kirchengemeinderat
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg
Tel. 040 – 81 90 06 0
v.i.S.d.P.: Julia Issa; Auflage: 8 100
Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Gestaltung: Selina König

Der nächste MUU erscheint am 20. November

Bildnachweise:

Titelbild K. Fischer // S. 2 fundus.media //
S. 5 gemeindebrief.evangelisch.de // S. 6 privat //
S. 9 C. Bieck // S. 10 E. Nadler // S. 11 E. Nadler //
S. 12 E. Nadler // S. 13 Freepik, Freepik // S. 14 B.J.F., Freepik //
S. 18/ Pixabay // S. 20 M. Richter // S. 21 F. Swiech //
S. 22 pixabay // S. 23 pixabay, privat // S. 25 I. Uliczka //
S. 27 pixabay // S. 30 pixabay

Der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen ist die Umsetzung und Einhaltung der geltenden Datenschutzrichtlinien sehr wichtig. Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf **Widerruf** (§ 11 DSGVO-EKD), **Auskunft** (§ 19 DSGVO-EKD), **Beschwerde** (§ 19 DSGVO-EKD), **Berichtigung** (§ 20 DSGVO-EKD), **Löschung** (§ 21 DSGVO-EKD), **Einschränkung** (§ 22 DSGVO-EKD), **Datenübertragbarkeit** (§ 24 DSGVO-EKD), **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) sowie **Widerspruch** (§ 25 DSGVO-EKD). Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Webseite unter <https://johannesgemeinde.de/datenschutz/>, per E-Mail an: info@johannesgemeinde.de oder per Post an Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Johannes-Kirchengemeinde Rissen, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit auch anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an obige Adresse mit.



Fair gehandelte Produkte
aus aller Welt im
**Weltladen der
Johannesgemeinde**
Rissener Dorfstraße 49

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 – 12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 16 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12.30 Uhr



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

So erreichen Sie uns



Pastorin
Friederike Harbordt
Tel. 81 90 06 64
harbordt@johannesgemeinde.de



Pastorin
Julia Issa
Tel. 81 90 06 24
issa@johannesgemeinde.de

info@johannesgemeinde.de

www.johannesgemeinde.de

Instagram: **@johannesgemeinde**

Unsere Konten

Johannes-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN: DE21 5206 0410 0206 4900 26

BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber:

KK Johannesgemeinde Rissen

Stiftung der

Johannes-Kirchengemeinde

Evangelische Bank

IBAN: DE77 5206 0410 0006 4333 08

BIC: GENODEF1EK1

Gemeindebüro

Mo. und Fr. geschlossen

Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

Do. auch 14 bis 16 Uhr

Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

Daniela Mottig

Tel. 81 90 06 0

info@johannesgemeinde.de

Kirchenmusik

Kantorin Petra Müller,

Tel. 81 90 06 44

muller@johannesgemeinde.de

Diakonin

Eva Nadler, 0160 / 92 19 94 18

nadler@johannesgemeinde.de

Johannes-Netzwerk

NN, Tel. 81 90 06 23

netzwerk@johannesgemeinde.de

Mo. und Mi. von 10 – 12 Uhr

Johannes-Kita

Wedeler Landstraße 7 und

Rissener Busch 38, 22559 Hamburg

Nicole Eidenberg & Katharina Frey

Tel. 81 99 13 41

Telefonseelsorge 0 – 24 Uhr

für Erwachsene: Tel. 0800 111 0 111

für Kinder: Tel. 0800 333 0 333

Friedhof Blankenese

info@friedhof-blankenese.de

Sieglinde Schmidt Tel. 87 27 61